



STADT HALLE (SAALE)

FB Gesundheit

Abt. Veterinärwesen und
Lebensmittelüberwachung

Marktplatz 1
06100 Halle (Saale)

Dienststelle: Kreuzerstr. 12, 06132 Halle (S.)

BEARBEITUNGSVERMERK

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz (TierSchG)

Antragsteller

Name (ggf. Geburtsname), Vorname(n)		Geburtsdatum
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)		
E-Mail	Telefon	Fax

1. Ich beantrage die o. g. Erlaubnis für

- a) das Halten von Tieren in einem Tierheim oder einer ähnlichen Einrichtung
- b) das Halten von Tieren in einem Zoologischen Garten oder einer anderen Einrichtung, in der Tiere zur Schau gestellt werden
- c) das Verbringen oder Einführen von Wirbeltieren (*nicht Nutztiere*) aus dem Ausland zum Zweck der Abgabe oder die Abgabe solcher Tiere
- d) die Ausbildung von Hunden zu Schutzzwecken für Dritte oder die Unterhaltung von Einrichtungen hierfür
- e) die Durchführung einer Tierbörse zum Zwecke des Tausches oder Verkaufes von Tieren durch Dritte
- f) die gewerbsmäßige Zucht von Wirbeltieren (*außer landwirtschaftliche Nutztiere und Gehegewild*)
- g) die gewerbsmäßige Haltung von Wirbeltieren (*außer landwirtschaftliche Nutztiere und Gehegewild*), z. B. Tierpensionen
- h) den gewerbsmäßigen Handel mit Wirbeltieren
- i) das gewerbsmäßige Unterhalten eines Reit- und/ oder Fahrbetriebes
- j) das gewerbsmäßige Zurschaustellung von Tieren (*oder für solche Zwecke zur Verfügung stellen*)
- k) die gewerbsmäßige Bekämpfung von Wirbeltieren als Schädlinge
- l) das gewerbsmäßige Ausbilden von Hunden für Dritte oder die Anleitung der Ausbildung von Hunden durch den Tierhalter.

2. Betriebsstätte

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Wird die Tätigkeit gleichzeitig an verschiedenen Orten ausgeführt?

nein

ja

wenn „ja“ Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

3. Angaben zu der für die Tiere verantwortlichen Person (weitere Personen ggf. auf separatem Blatt aufführen)

Name (ggf. Geburtsname), Vorname(n)		Geburtsdatum
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)		
E-Mail	Telefon	Fax





4. Berufliche Qualifikation/Sachkunde der für die Tiere verantwortlichen Person

(weitere Personen ggf. auf separatem Blatt aufführen)

Verfügen die verantwortliche Person über eine Ausbildung für das Halten, Pflegen oder Züchten von Tieren?

nein

ja

Über welche beruflichen Qualifikationen/ Sachkunde verfügen Sie?

Beruflicher Werdegang, ggf. auf separatem Blatt ausführen; Nachweise, (Ausbildungs-) Zeugnisse sind in Kopie beizufügen

5. Angabe über Tierart und Höchstzahl der Tiere, mit denen die Tätigkeit ausgeübt werden soll

(ggf. auf separatem Blatt aufführen; gilt nicht für Schädlingsbekämpfer)

Erstreckt sich der Antrag auf Tiere besonders geschützter Art(en)?

nein

ja

wenn „ja“ Tierart(en)

6. Angaben zur Einrichtung und Betriebsräumen, die der Tätigkeit dienen sollen

- Bitte Planunterlagen, Planskizzen, o. ä. beifügen!

Baurechtliche Voraussetzungen am Standort (*Nutzungsänderung z. B. bei Tierpension, Zucht, Handel*) wurden mit der zuständigen Baubehörde abgeklärt?

nein

ja

7. Auflistung der Vorrichtungen sowie Stoffe und Zubereitungen, die für die Tätigkeit als Schädlingsbekämpfer bestimmt sind *(nur von Schädlingsbekämpfern auszufüllen)*

- Bitte Aufstellung beifügen!

8. Für jede, als verantwortliche Person, benannte Person wurde ein Polizeiliches Führungszeugnis

diesem Antrag beigelegt (*nicht älter als 3 Monate*).

am

bei der zuständigen Behörde beantragt.

9. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister wurde

diesem Antrag beigelegt (*nicht älter als 3 Monate*).

am

bei der zuständigen Behörde beantragt.

10. Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen gegen das Tierschutzgesetz oder sonstiger gewerblicher Tätigkeiten anhängig?

nein

ja

11. Ist ein Strafverfahren anhängig?

nein

ja

12. Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig?

nein

ja

13. Haben Sie in den letzten 3 Jahren vor der Antragstellung die eidesstattliche Versicherung über Ihre Vermögensverhältnisse abgegeben oder ist zu deren Erzwingung Haftbefehl gegen Sie ergangen?

nein

ja

Ist diesbezüglich ein Verfahren anhängig?

nein

ja





Hinweis

1. Pro zu beantragende Tätigkeit ist ein Antrag zu stellen.
2. Eine Bearbeitung Ihres Antrages ist erst möglich, wenn Ihr Antrag vollständig ausgefüllt und alle geforderten Unterlagen vollständig und aussagekräftig eingegangen sind.
3. Die Tätigkeit darf erst nach Erteilung der Erlaubnis gemäß § 11 Tierschutzgesetz ausgeübt werden.
4. Die Erlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz wird auf Grundlage der hier genannten Angaben geprüft. Werden wesentliche Abweichungen (*Räumlichkeiten, Tierangaben etc.*) davon festgestellt, muss ggf. ein neuer Antrag gestellt werden.
5. Träger der Erlaubnis ist das antragsstellende Unternehmen, die antragstellende öffentliche Einrichtung oder die antragstellende Person. Ist der Träger eines Unternehmens eine natürliche Person, ist diese Person verantwortliche Person. Bei juristischen Personen richtet sich die Verantwortlichkeit für die Tätigkeit nach den gesetzlichen oder satzungsmäßigen Bestimmungen, sofern in Einzelfällen nicht eine andere Person vom Unternehmen oder der öffentlichen Einrichtung benannt wird. Ist eine GbR Antragsteller, so sind alle Gesellschafter gleichberechtigt. Hier muss die Benennung eines Hauptverantwortlichen erfolgen und alle Gesellschafter haben den Antrag zu unterzeichnen und den Hauptverantwortlichen somit zu bestätigen. Die genannte Person ist Hauptverantwortlicher und Hauptansprechpartner für die Abt. Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung. Änderungen des Ansprechpartners (*Änderung Gesellschafter o. ä.*) sind ebenfalls unverzüglich der ausstellenden Behörde bekanntzugeben. Ggf. muss die bestehende Erlaubnis geändert werden.
6. Die verantwortliche Person muss aufgrund der Betriebsorganisation in der Lage sein, die Verantwortung auch tatsächlich zu übernehmen, insbesondere muss eine regelmäßige Anwesenheit von angemessener Dauer in den Betriebsteilen gewährleistet sein. Erforderlichenfalls sind für jede Betriebsstätte oder für jede Betriebseinheit verantwortliche Personen zu benennen.
7. Die Allgemeine Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt sieht für die Erteilung einer Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 TierSchG eine Gebührenpflicht vor.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach besten Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Ich erkläre mich bereit, gemäß vorstehendem Antrag als Verantwortliche/r tätig zu werden. Ich versichere, dass ich die mich betreffenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Erlaubnis zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtigen Angaben beruht.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/ der verantwortlichen Person

Anlagen

Führungszeugnis	Antragsteller	Verantwortliche Person
Auszug Gewerbezentralregister	Antragsteller	Verantwortliche Person
Nachweis über Qualifikation/Sachkunde	Antragsteller	Verantwortliche Person
Lageplan (<i>evtl. gut lesbare/erkennbare Handskizze</i>) der Betriebsstätte	Antragsteller	

